

Journal für

Reproduktionsmedizin und Endokrinologie

– Journal of Reproductive Medicine and Endocrinology –

Andrologie • Embryologie & Biologie • Endokrinologie • Ethik & Recht • Genetik
Gynäkologie • Kontrazeption • Psychosomatik • Reproduktionsmedizin • Urologie



Editorial: Systemische Therapie und männliche Fertilität

Köhn FM, Schuppe HC

J. Reproduktionsmed. Endokrinol 2020; 17 (4), 150

www.kup.at/repromedizin

Online-Datenbank mit Autoren- und Stichwortsuche

Offizielles Organ: AGRBM, BRZ, DVR, DGA, DGGEF, DGRM, D-I-R, EFA, OEGRM, SRBM/DGE

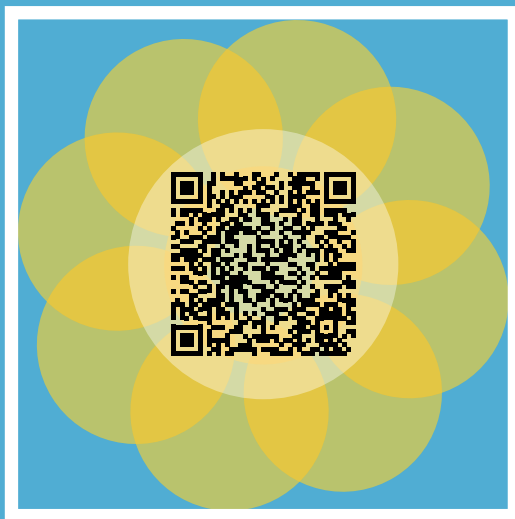
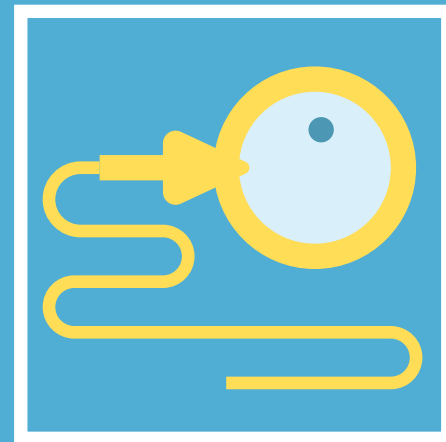
Indexed in EMBASE/Excerpta Medica/Scopus

Krause & Pachernegg GmbH, Verlag für Medizin und Wirtschaft, A-3003 Gablitz

Call for Abstracts

10. DVR-KONGRESS

20.09.-22.09.2023



World Conference Center BONN

Prof. Dr. med. Jean-Pierre Allam

PD Dr. rer. nat. Verena Nordhoff

Prof. Dr. med. Nicole Sänger

PROGRAMM JETZT ONLINE!

Download und weitere Informationen unter

www.DVR-KONGRESS.de

BACK TO THE FUTURE

Editorial

Systemische Therapie und männliche Fertilität

F.-M. Köhn, H.-C. Schuppe



F.-M. Köhn

Die Sichtweise auf das ungewollt kinderlose Paar ist in den vergangenen Jahren/Jahrzehnten umfassender geworden.

Der Mann als möglicher Verursacher für die ausbleibende Schwangerschaft und die daraus resultierende Notwendigkeit einer frühzeitigen andrologischen Abklärung gelten heute als etabliert.

Gleichzeitig hat sich der andrologische Fokus im Rahmen der Diagnostik erweitert. Umweltfaktoren und Aspekte der Lebensführung mit ihren Auswirkungen auf die männliche Fertilität sind in zahlreichen Studien untersucht worden.

Ein neues Feld befasst sich mit den Zusammenhängen zwischen reproduktiver und allgemeiner Gesundheit. Einschränkungen der männlichen Fertilität werden heute auch als Ausdruck einer möglicherweise beeinträchtigten allgemeinen Gesundheit begriffen und können in solchen Fällen eine Indikatorfunktion übernehmen.

Dadurch treten die Behandlungen von Komorbiditäten mit Medikamenten und deren Effekte auf die Spermaqualität in den Vordergrund, zumal die Männer, die zur andrologischen Abklärung kommen, immer älter werden und die Wahrscheinlichkeit für die Einnahme von Medikamenten bei ihnen damit steigt.

Diese Entwicklung hat der **Arbeitskreis Andrologie der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft** aufgegriffen und bereits auf dem DVR-Kongress 2019 zum Inhalt seiner Sitzung gemacht.

Die im aktuellen JRE publizierten Artikel geben aktualisierte Zusammenfassungen zu einzelnen Substanzklassen wieder und möchten das Interesse auf diese bei der Betreuung des Paares mit unerfülltem Kinderwunsch relevante Problematik lenken.

Korrespondenzadressen:

*Prof. Dr. med. Frank-Michael Köhn
Andrologicum München
D-80331 München, Burgstraße 7
E-Mail: info@andrologicum.com*

*Prof. Dr. med. Hans-Christian Schuppe
Sektion Konservative Andrologie
Klinik und Poliklinik für Urologie, Kinderurologie
und Andrologie
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH –
Standort Gießen
D-35385 Gießen, Gaffkystraße 14
E-Mail:
Hans-Christian.Schuppe@derma.med.uni-giessen.de*



H.-C. Schuppe

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

[Medizintechnik-Produkte](#)



Neues CRTD Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)